



Schärer  
Rechtsanwälte

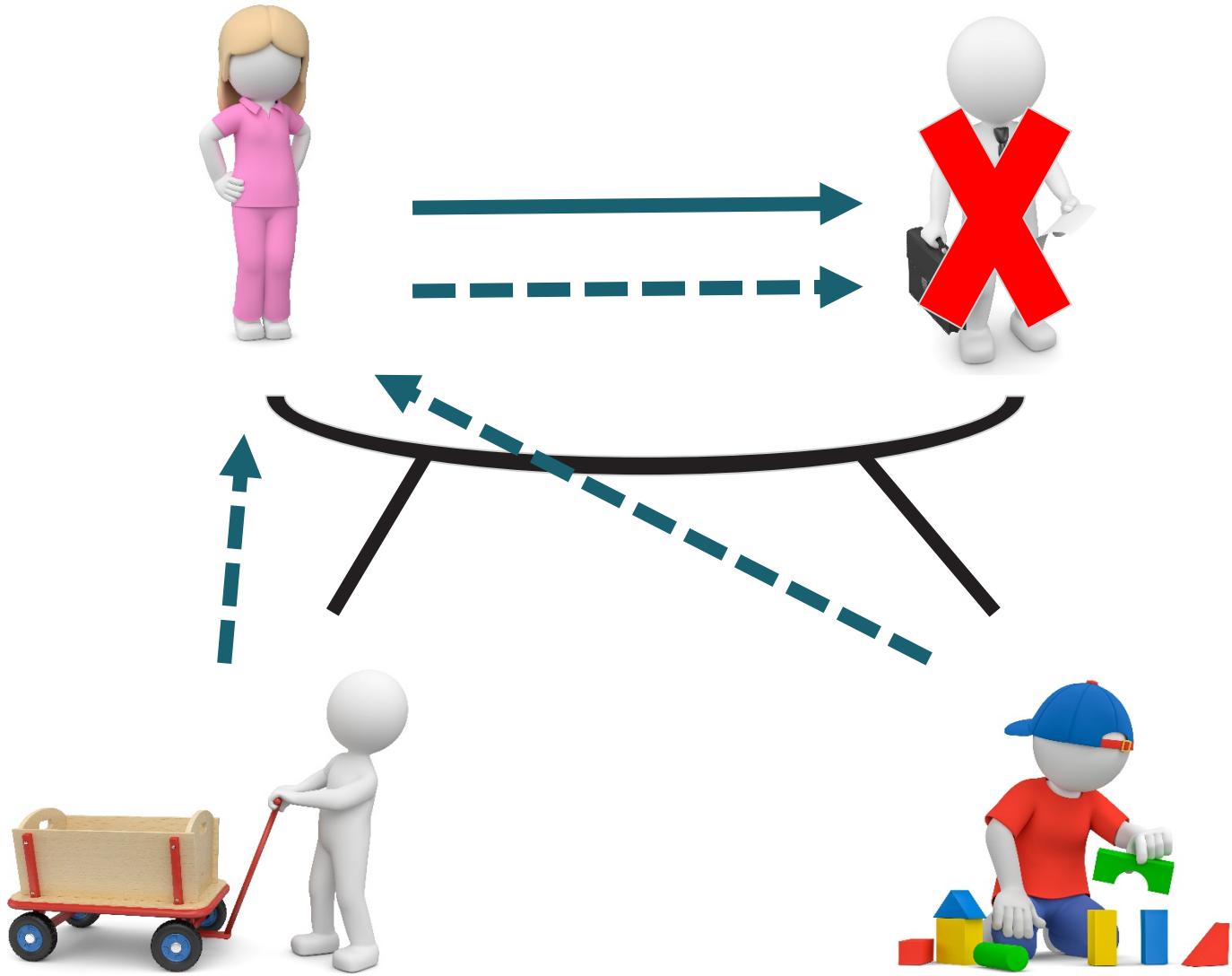
# Keine/r zu jung, um vorzusorgen!

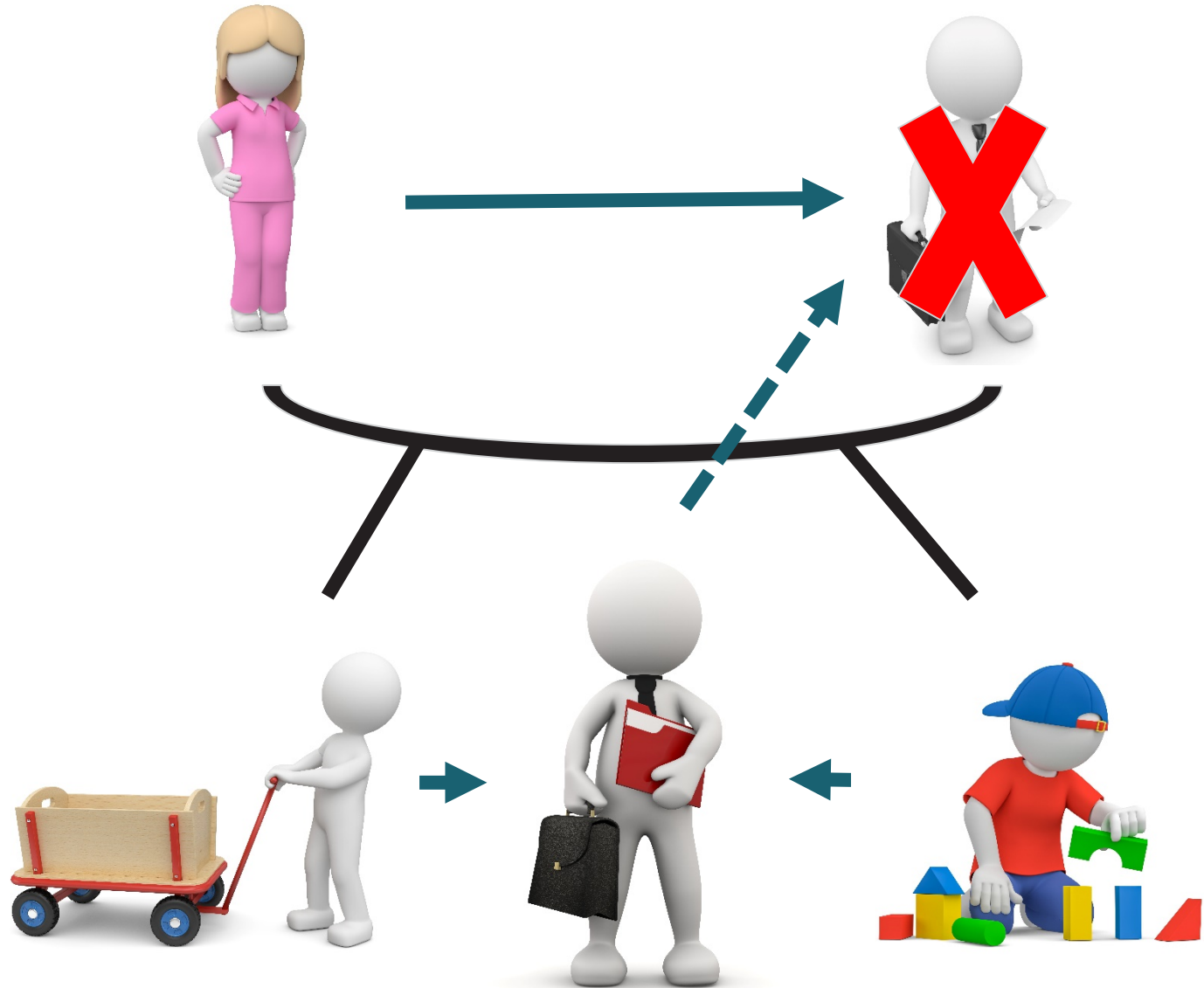
MLaw Christoph Bundi, Rechtsanwalt und Notar











## Ernennungsurkunde

\_\_\_\_\_  
Betroffene  
Person

\_\_\_\_\_  
Mandatsträger

\_\_\_\_\_  
Art der Massnah- **Vertretungsbeistandschaft gemäss Art. 306 Abs. 2 ZGB**  
me

\_\_\_\_\_  
Hauptaufgaben - Die Interessen von \_\_\_\_\_ am Nach-  
lass von \_\_\_\_\_ verstorben am \_\_\_\_\_, zu  
wahren, sie dabei zu vertreten und gegebenenfalls den Erbteil-  
ungsvertrag mit begründetem Antrag dem Familiengericht Aarau  
zur Zustimmung zu unterbreiten.

\_\_\_\_\_  
Ernennung per

# Aus der Praxis – Fall 1

- Vater †
  - Hinterlässt Ehefrau und zwei Kinder (13, 15)
  - Liegenschaft
  - Barvermögen
- Abschluss und Vollzug des Erbteilungsvertrages nach **ca. zwei Jahren**; Erbteil der Nachkommen muss teilweise mittels Schuldbrief auf der Liegenschaft sichergestellt werden.

## Aus der Praxis – Fall 2

- Vater †
  - Hinterlässt Ehefrau und zwei Kinder (10, 12)
  - Liegenschaft
  - Barvermögen
- Abschluss und Vollzug des Erbteilungsvertrages innert **ca. sechs Monaten**, inkl. Genehmigung durch KESB, Auszahlung der Nachkommen, Übertragung Liegenschaft und Bankkonti auf Ehefrau.



# Aus der Praxis

Worin unterscheiden sich die Fälle 1 und 2 ?

Ein Ehepaar hat einen Ehe- und Erbvertrag abgeschlossen,  
das andere nicht.



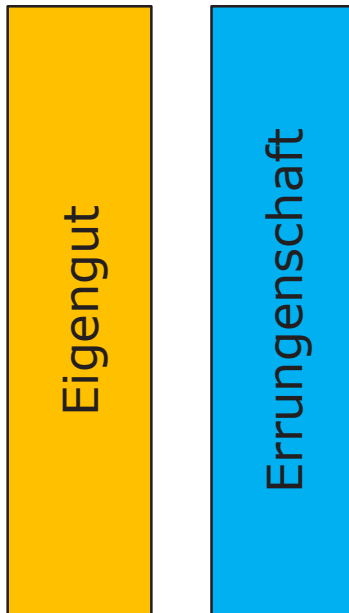
# Grundlagen Ehegüter- und Erbrecht

Was passiert bei Tod eines Ehegatten:

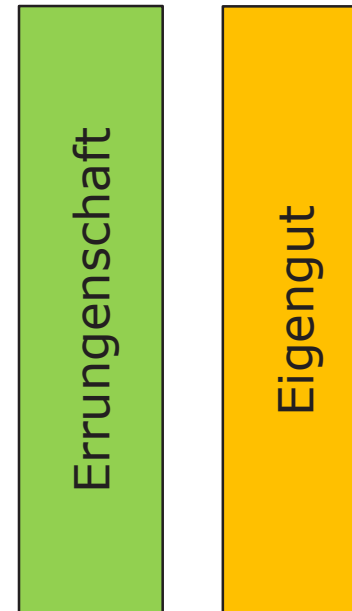
- 1. Güterrechtliche Auseinandersetzung** (Befriedigung der güterrechtlichen Ansprüche des überlebenden Ehegatten)
- 2. Erbrechtliche Auseinandersetzung** (Befriedigung der erbrechtlichen Ansprüche des überlebenden Ehegatten und der Nachkommen)

# Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung

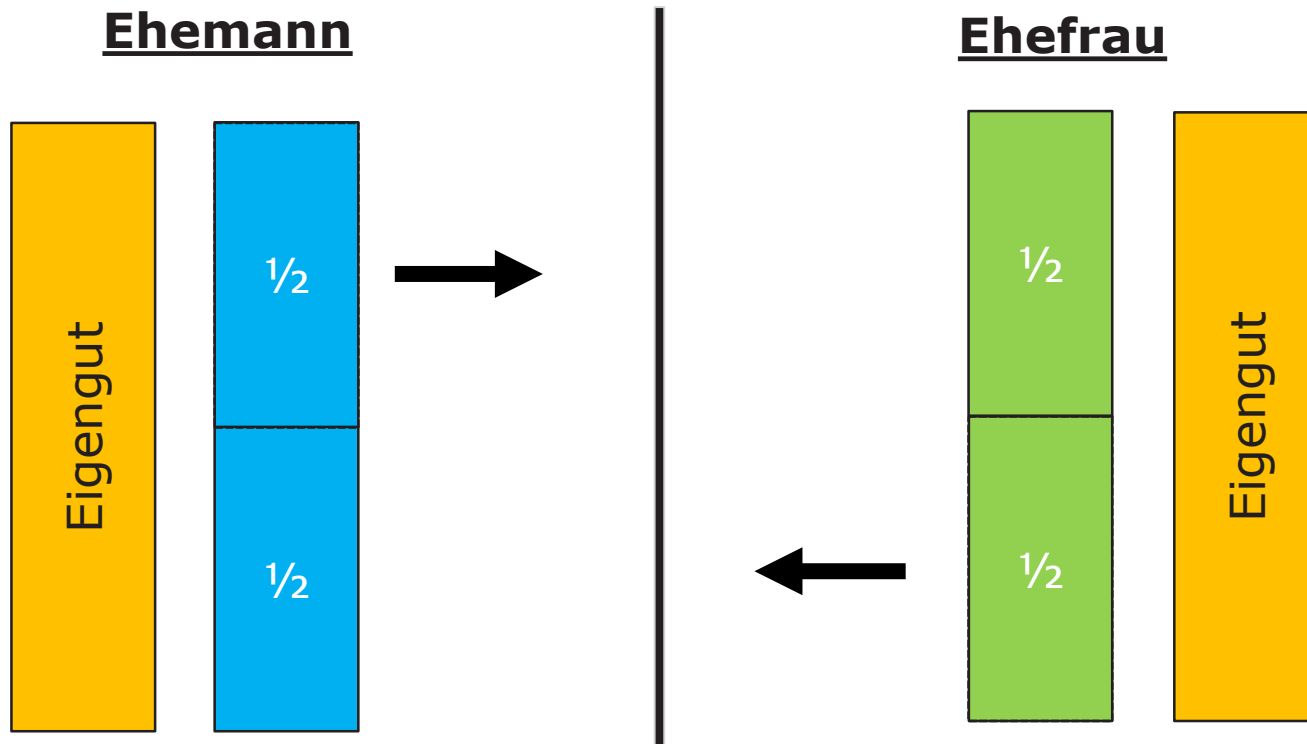
## Ehemann



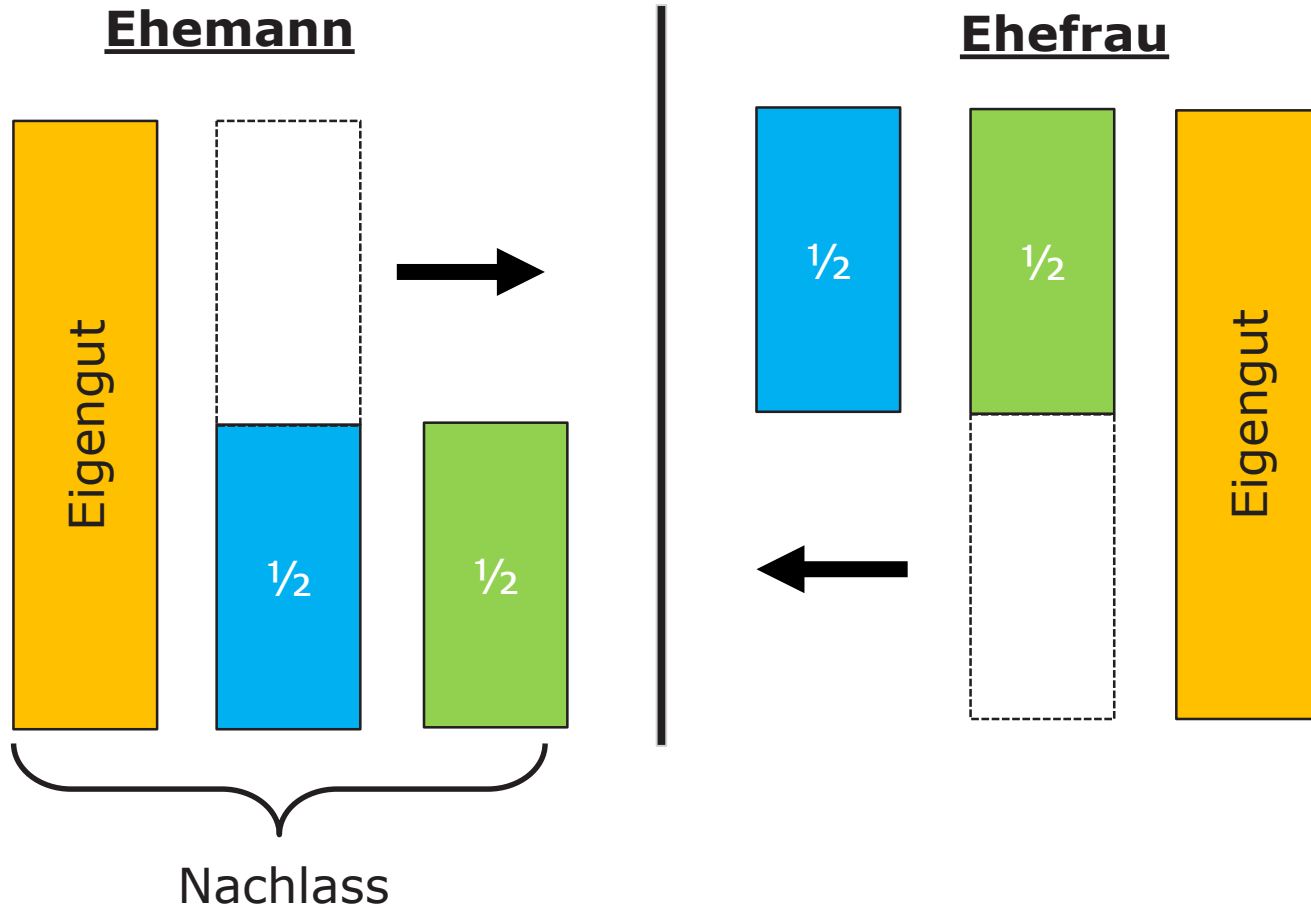
## Ehefrau



# Güterrechtliche Auseinandersetzung



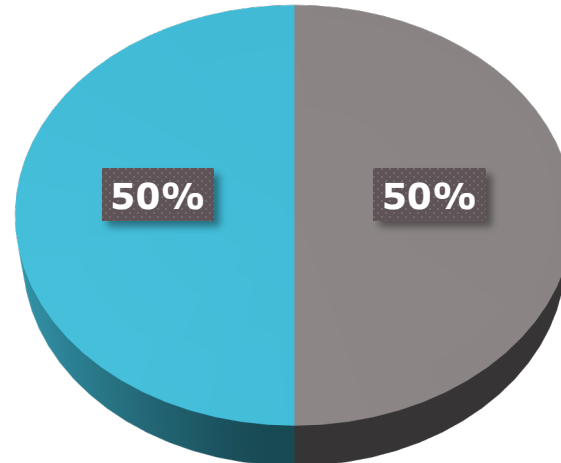
# Güterrechtliche Auseinandersetzung



# Erbrechtliche Auseinandersetzung

Gesetzliche Erbfolge:

- ½ des Nachlasses geht an den überlebenden Ehegatten
- ½ des Nachlasses geht an die Kinder (nach Köpfen)



# Rechnungsbeispiel ohne Ehe- und Erbvertrag

	<u>Vermögen</u>
– Eigengut Ehemann	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000
– Errungenschaft Ehemann	200'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>
 Total eheliches Vermögen	 600'000



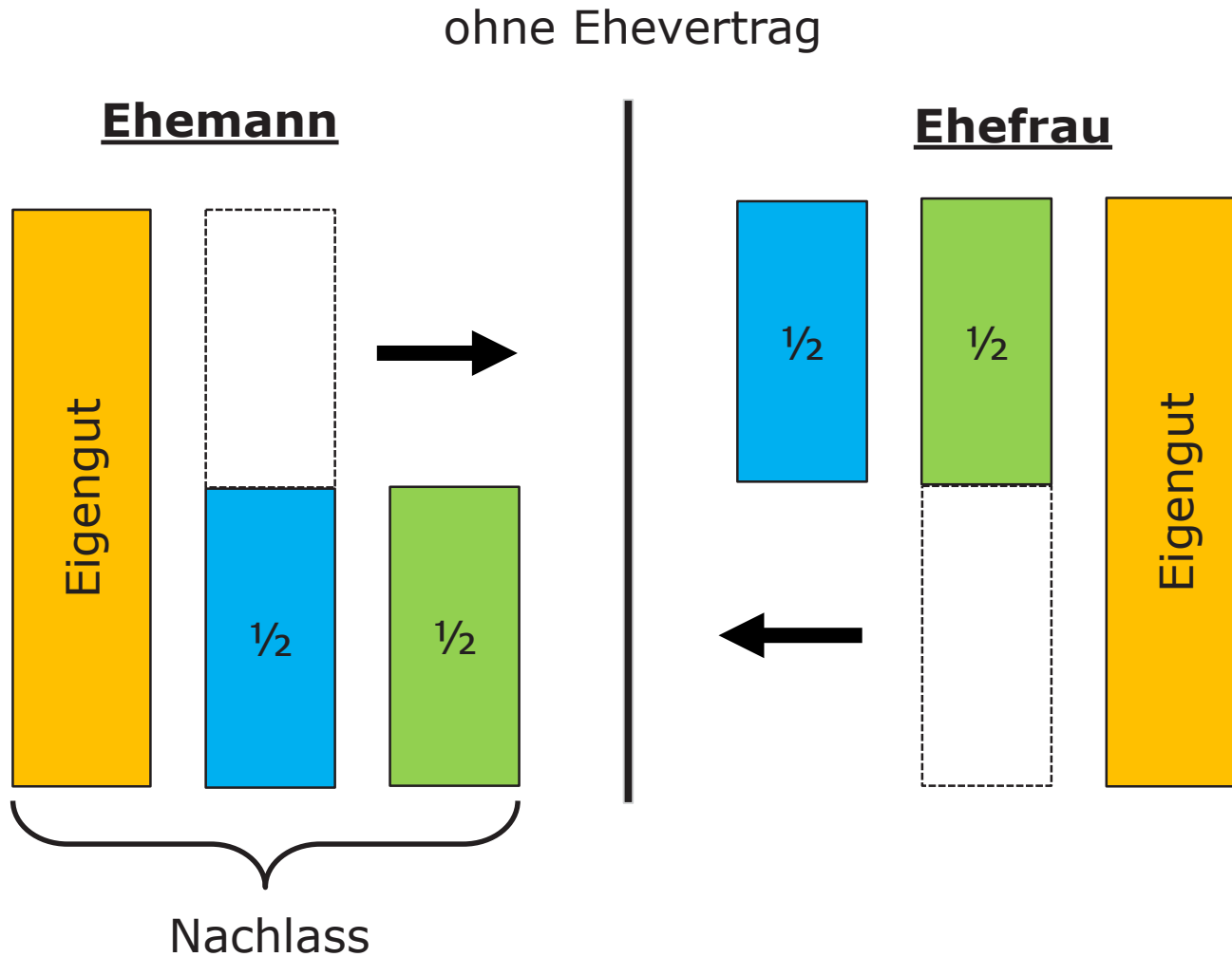
# Rechnungsbeispiel ohne Ehe- und Erbvertrag

	<u>Vermögen</u>	<u>Nachlass</u>
– Eigengut Ehemann	100'000	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000	
– Errungenschaft Ehemann	200'000	100'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>	<u>100'000</u>
<u>Total eheliches Vermögen</u>	<u>600'000</u>	
<u>Total Nachlass</u>		<u>300'000</u>
– ½ an die Ehefrau		150'000
– ½ an die Nachkommen		150'000

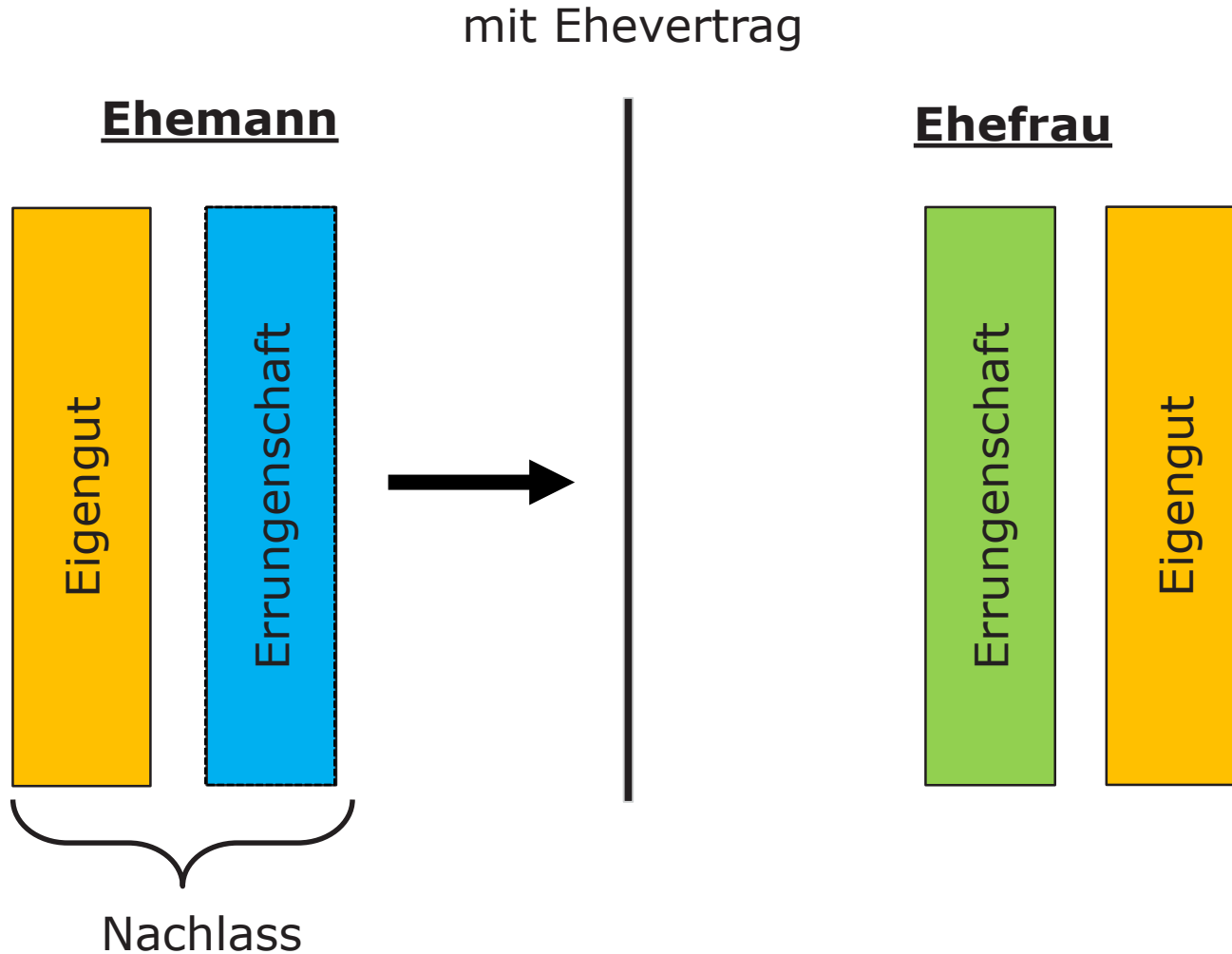
→ Den Nachkommen müssen **CHF 150'000.00** ausbezahlt oder sichergestellt werden.



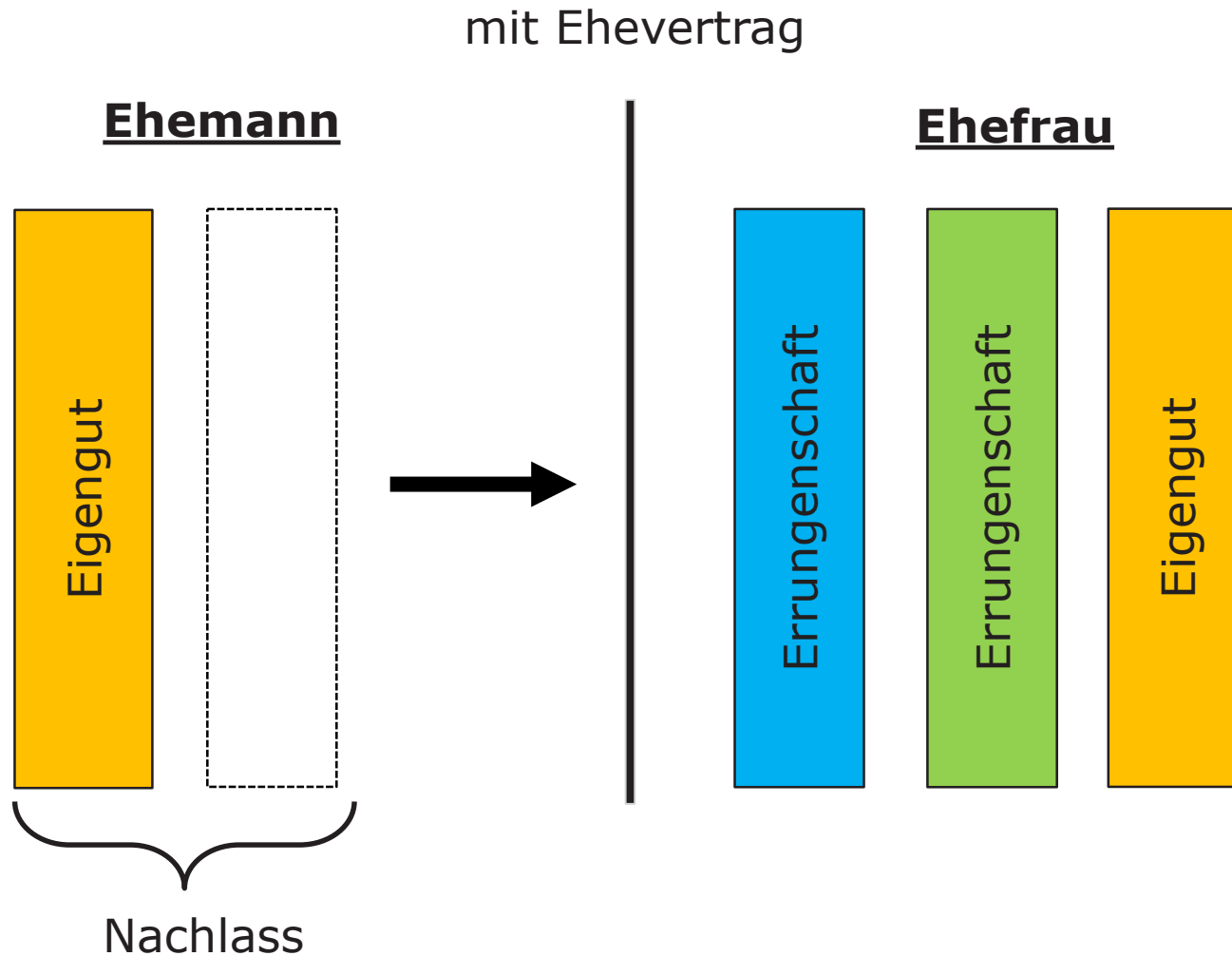
# Ehevertragliche Regelungsmöglichkeiten



# Ehevertragliche Regelungsmöglichkeiten



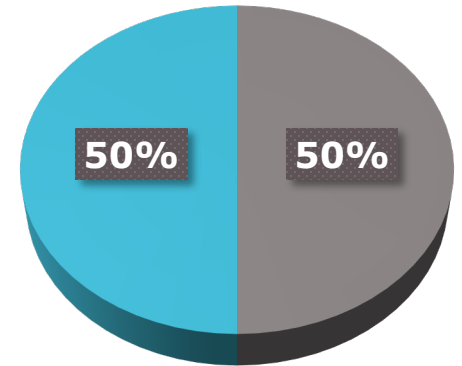
# Ehevertragliche Regelungsmöglichkeiten



# Erbvertragliche Regelungsmöglichkeiten

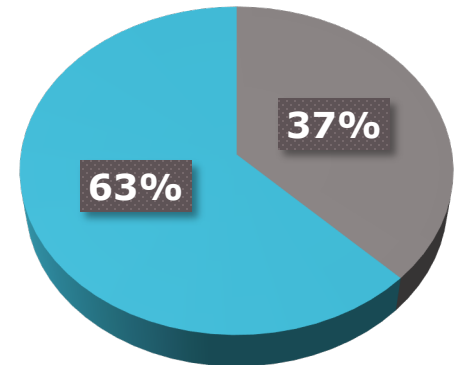
Ohne Erbvertrag / gesetzliche Erbfolge:

- **1/2** geht an die Kinder (nach Köpfen)
- 1/2 geht an den überlebenden Ehegatten



Erbvertrag, mit Pflichtteilssetzung der Kinder:

- 3/4 von 1/2 = **3/8** geht an die Kinder
- 5/8 geht an den überlebenden Ehegatten



# Rechnungsbeispiel mit Ehe- und Erbvertrag

	<u>Vermögen</u>
– Eigengut Ehemann	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000
– Errungenschaft Ehemann	200'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>
 Total eheliches Vermögen	 600'000



# Rechnungsbeispiel mit Ehe- und Erbvertrag

	<u>Vermögen</u>	<u>Nachlass</u>
– Eigengut Ehemann	100'000	100'000
– Eigengut Ehefrau	100'000	
– Errungenschaft Ehemann	200'000	
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>	
<u>Total eheliches Vermögen</u>	<u>600'000</u>	
<u>Total Nachlass</u>		<u>100'000</u>
– 5/8 an die Ehefrau		62'500
– 3/8 an die Nachkommen		37'500

→ Den Nachkommen müssen **CHF 37'500.00** ausbezahlt oder sichergestellt werden.

# Rechnungsbeispiel "best case"

	<u>Vermögen</u>
– Eigengut Ehemann	0
– Eigengut Ehefrau	50'000
– Errungenschaft Ehemann	200'000
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>
 Total eheliches Vermögen	 450'000



## Rechnungsbeispiel "best case"

	<u>Vermögen</u>	<u>Nachlass</u>
– Eigengut Ehemann	0	0
– Eigengut Ehefrau	50'000	
– Errungenschaft Ehemann	200'000	
– <u>Errungenschaft Ehefrau</u>	<u>200'000</u>	
<u>Total eheliches Vermögen</u>	<u>450'000</u>	
<u>Total Nachlass</u>		<u>0</u>
– 5/8 an die Ehefrau		0
– 3/8 an die Nachkommen		0

→ Den Nachkommen müssen **CHF 0.00** ausbezahlt oder sichergestellt werden.







Schärer  
Rechtsanwälte

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

MLaw Christoph Bundi, Rechtsanwalt und Notar

